

Mk.1:7-11 Taufe des Herrn

“Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.”

Liebe Schwestern und Brüder, obwohl diese Worte, die wir in dem Evangelium hören, Worte über Jesus sind, sind sie auch Worte über jeden Christen, weil wir alle Kinder Gottes sind. Durch diese heilige Eucharistie verwandelt sich jeder von uns in Gottes geliebten Sohn und geliebte Tochter. Dieses Wort, das zur Zeit der Taufe Jesu gehört wurde, sollte heute, an diesem Tag, der an die Taufe Jesu erinnert und diese feiert, unsere besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Hier müssen wir beachten, dass Gott der Vater über Jesus aussagt, dass er sein geliebter Sohn ist. Es sollte auch beachtet werden, dass ein solches Zeugnis zur Zeit der Taufe Jesu stattfindet. Durch die Taufe wurden wir Kinder Gottes.

Kindschaft Gottes bekommen wir nicht nur durch die Taufe sondern auch durch alle Sakramente, die wir empfangen. Unter diesen Sakramenten, hat die heilige Eucharistie den höchsten Stellenwert. Die Heilige Eucharistie ist das Sakrament, das unsere Position als Kinder Gottes jeden Tag erneuert und nährt. Darum möchte ich heute ein paar Gedanken dazu sagen. Grob gesagt, besteht die heilige Eucharistie aus Schuldbekennnis oder Bußakt, Gloria, Evangelium, Gabenbereitung, Sanktus, Hochgebet, Vater unser, Kommunion, und Schlußsegnen.

Wir fangen die Messe im Namen der Dreifaltigkeit an. Das bedeutet, dass die heilige Dreifaltigkeit bei uns ist. Wenn wir vor dem Allerheiligsten Gott stehen, werden wir zuerst an unsere Mängel erinnert. Dann bekennen wir unsere Fehler durch das Schuldbekennnis. Wenn wir unsere Fehler bekennen, vergibt Gott alle unsere Sünden und heiligt unsere Herzen. So singen wir Gloria Hymnen an Gott mit reinem Herzen. Indem wir Gloria singen, öffnen wir unsere Herzen, um das Wort Gottes zu hören. Jesus, der durch das Evangelium zu uns spricht, bereitet unser Leben als akzeptable Hingabe an Gott den Vater vor. In der Gabenbereitung verstehen wir, dass wir in der Eucharistie nicht nur Brot und Wein anbieten, sondern auch das Leben eines jeden von uns. Wenn wir unser Leben in die Hände Gottes gegeben haben, werden wir als nächstes sagen: “Erhebt die Herzen” und “Lasset uns danken dem Herrn unserem Gott.” Wir danken Gott dem Vater, dass er unser Leben mit dem Opfer Jesu annimmt. Diese Danksagungen nehmen eine konkrete Gestalt im

Gebet oder im Gesang Heilig.... Heilig.... An. Während des Hochgebets, kommt der heilige Geist auf die Gaben und auf uns. Durch das Gebet Vater unser, verkünden wir, dass wir Kinder Gottes sind. Und im Empfangen der Kommunion werden wir uns in einer besonderen Weise mit Jesus verbinden.

Es gibt ein Gebet, das der Priester nach dem Empfang der Heiligen Eucharistie sagt, das wie folgt lautet: Was wir mit dem Munde empfangen haben, Herr, das lass uns mit reinem Herzen aufnehmen, und diese zeitliche Speise werde uns zur Arznei der Unsterblichkeit. Das heißt, wir beten, dass jeder von uns, der den Leib und das Blut Christi empfangen hat, in Ewigkeit lebt. Wenn wir endlich den Segen erhalten, segnet Gott, der durch die Heilige Eucharistie in uns gekommen ist, uns, unser Leben, unsere Lebensbedingungen und alle, die sich auf uns beziehen. Der letzte Ruf in der Heiligen Messe besteht darin, als Zeuge für Jesus in der Welt zu leben. Kurz gesagt, die Heilige Eucharistie, die wir heute anbieten, ist das Sakrament, das uns darauf vorbereitet, in dieser Welt in Heiligkeit zu leben und das ewige Leben zu erreichen.

Sobald wir wirklich verstanden haben, was die heilige Eucharistie ist, werden wir darauf achten, die heilige Messe niemals zu verpassen. Weil wir durch die Heilige Eucharistie zur Position der Kinder Gottes heranwachsen. Wenn wir auf die Gebete in der Heiligen Eucharistie hören und verstehen, dass jedes Gebet, das wir in der Eucharistie sprechen, ein Gebet über jeden von uns ist, werden wir verstehen, wie wir Kinder Gottes werden und wie wir am Leib und Blut Jesu teilhaben.

Möge jeder von uns, der an der Heiligen Eucharistie teilnimmt, als Kind Gottes leben. Wenn wir am Ende unseres Lebens vor Gott dem Vater stehen, möge jeder von uns "geliebtes Kind Gottes" genannt werden. Gott segne euch alle. Amen.

10.01.2021

Maria Saal